



Kanton Zürich  
Baudirektion  
**Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b  
GSchV und § 15 f HWSchV**

**Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität**

**HASELBACH – GEMEINDE MASCHWANDEN**

# **Anhang A11: Tabelle Interessenbewer- tung**

**Tabelle 2 - Interessenbewertung**

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha\_Mas\_01

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	rechtsufrig liegt ein Nebengebäude komplett im Gewässerraum, linksufrig wird das Hauptgebäude vom Schwimmbad angeschnitten.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Die Umgebung kann im vergleichbaren Umfang uneingeschränkt gestaltet und genutzt werden. Der Grossteil der betroffenen Flächen liegt in der kantonalen Landwirtschaftszone.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	mässig	Rechtsufrig verläuft ein begleitender Weg (Wanderweg), welcher komplett im Gewässerraum liegt. Rechtsufrig wird die Dorfstrasse vom Gewässerraum tangiert. Der Weg verläuft gewässerbegleitend und trägt zur Erholungsnutzung bei. Es besteht ein öffentliches Interesse am Weg.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Erholungszone, sollte das bestehende Freibad baulich erweitert/erneuert werden weist das Grundstück genügend grosse Platzreserven auf, um dies ausserhalb des Gewässerraums vorzunehmen.
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	leicht	Im ISOS ist der Haselbach als Hinweis eingetragen, Umgebungszone Flussebene mit Riedbach, Schwimmbad und Schützenhaus (Erhaltungsziel a), Dorfstrasse ist im IVS eingetragen (ZH 1144, historischer Verlauf von regionaler Bedeutung), Der Freiraum im oberen Teil des Abschnitts im Ortsbild ist als wichtiger Freiraum vermerkt.
	Gewährleistung Denkmalschutz	leicht	Im ISOS ist der Haselbach als Hinweis eingetragen, Dorfstrasse ist im IVS eingetragen (ZH 1144, historischer Verlauf von regionaler Bedeutung), der Haselbach ist im kommunalen Denkmalschutz eingetragen.
	Erhalt archäologische Schutzzone	mässig	Archäologische Zone Nr. 1, Objekt-ID 2324
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	stark	Durch den Gewässerraum kommt es zu einer erheblichen Einschränkung der heute zulässigen Nutzung der Landwirtschaftsfläche, sodass ein Grossteil der Fläche von den Vorgaben, welche im Gewässerraum gelten, bestimmt wird.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	leicht	Nutztiere nur auf einem Orthofoto ersichtlich --> vermutlich nur selten für die Nutztierhaltung genutzt, deshalb hat der Gewässerraum nur einen geringen Einfluss auf die Nutztierhaltung.
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	stark	Betroffene Fruchtfolgeflächen, können für einen späteren Gewässerausbau beansprucht werden. Dadurch wird der Erhalt der Fruchtfolgeflächen potenziell gefährdet. Die Beanspruchung der Flächen sowie der genaue Umfang der Beanspruchung erfolgt jedoch erst im Rahmen eines Wasserbauprojektes.
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	leicht	Gewässer folgt Nebenarm des historischem Verlaufs, Revitalisierung in Richtung Hauptarm des historischen Verlaufs angedacht. Deshalb kaum potenzielle Betroffenheit von natürlich gewachsenen Böden.
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Der vorgesehene GR ermöglicht eine Wiederherstellung des ursprünglichen Gerinneverlaufs, der aquatischen Vernetzung sowie eine ökologische Weiterentwicklung des Gewässerraums (terrestrische Vernetzung, natürliche Ufervegetation, bessere Verzahnung terrestrischer und aquatischer Bereiche).
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	hoch	Der Gewässerraum ermöglicht eine ambitionierte Revitalisierung und entspricht somit z.B. den gewässerbezogenen BLN-Zielsetzungen in diesem Abschnitt.
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt und die Förderung der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmebewilligung können die beiden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Erholung" aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmebewilligung können die Schutzziele der sich widersprechenden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Grundwasserschutz" aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.

**Tabelle 2 - Interessenbewertung**

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha\_Mas\_02

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	stark	Mehr als die Hälfte der bestehenden Hochbauten, auf von Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	stark	Durch den Gewässerraum kommt es zu einer erheblichen Einschränkung der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung, sodass ein Grossteil der Umgebungsflächen neu von den Vorgaben, welche im Gewässerraum gelten, betroffen ist.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Zwei querende Strassen. Durch die Gewässerraumfestlegung kommt es nicht oder nur zu geringfügigen zusätzlichen Einschränkungen.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	stark	Viele Bauparzellen sind deutlich mehr vom Gewässerraum betroffen, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	linksufrig kleiner Teil der Reservezone betroffen
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	stark	ISOS Gebiet Erhaltungsziel A, schutzwürdiges Ortsbild gemäss kant/reg Richtplan, beidseitig werden prägende Bauten und wichtige Begrenzungen, wichtige Freiräume sowie der Ortskern gemäss überkommunalem Inventar tangiert, der Abschnitt liegt praktisch vollständig in der Kernzone.
	Gewährleistung Denkmalschutz	stark	Dorfstrasse ist im IVS eingetragen (ZH 1144, historischer Verlauf von regionaler Bedeutung), rechtsufrig sind regionale Denkmalschutzobjekte betroffen, beidseitig werden prägende Bauten und wichtige Begrenzungen, wichtige Freiräume sowie der Ortskern gemäss überkommunalem Inventar tangiert, beidseitig werden Objekte von kommunaler Bedeutung tangiert.
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Die Landwirtschaftsfläche kann im vergleichbaren Umfang wie heute uneingeschränkt genutzt werden.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	mässig	Es bedarf einer Absprache mit dem AWEL-Wasserbau, um den Umfang und die Bedingungen der Sanierung der Altlastenflächen zu definieren.
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofiles und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der vorgesehene GR sichert zwar zusätzlichen Raum, aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse bzw. dichten Besiedlung ist davon auszugehen, dass ökologische Verbesserungen nur in kleinem Mass möglich sein werden.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	ausreichend	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Es bedarf keiner Absprache mit dem AWEL. Unterhalt und Weiterentwicklung ortsspezifischer Nutzungen sind weiterhin vollumfänglich möglich.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	ausreichend	Im Rahmen einer Ausnahmebewilligung können die Schutzziele der sich widersprechenden öffentlichen Interessen "Gewässerraum" und "Grundwasserschutz" aufeinander abgestimmt und für die Zukunft geregelt werden.

**Tabelle 2 - Interessenbewertung**

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha\_Mas\_03

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		<div>leicht</div> <div>mässig</div> <div>stark</div>	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Die Mehrheit der bestehenden Hochbauten, auf von Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich nicht im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	mässig	Die Umgebungsflächen, welche von den Vorgaben des Gewässerabstandes bereits betroffen sind, werden markant vergrössert, sodass Einschränkung der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung vorliegen.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Dorfstrasse wird vom Gewässerraum tangiert, Ausbau ist 2022-2023 geplant. An der Strasse besteht ein öffentliches Interesse. Aufgrund der (flächenmässig) geringen Betroffenheit wird davon ausgegangen, dass ein Fortbestand/Weiterführung möglich ist.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Nur Parzellen 916, 673 und 696 sind aktuell Bauzone, der Rest ist Reserve oder Freihaltezone.
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	leicht	Die Bauparzellen sind nur geringfügig mehr vom Gewässerraum überlagert, als von bestehenden Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21).
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	Linksufrig ist ein grosser Teil der Reservezone betroffen, der bei einer allfälligen künftigen Einzonung in der Bebauung stark eingeschränkt wäre. Aufgrund der Grösse des Grundstücks in der Reservezone wird die Betroffenheit dennoch als leicht beurteilt
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	mässig	ISOS Umgebungszone Erhaltungsziel A, schutzwürdiges Ortsbild gemäss kant/reg Richtplan, rechtsufrig wird eine prägende Baute und wichtige Begrenzungen, wichtige Freiräume sowie der Ortskern gemäss überkommunalem Inventar tangiert, der Abschnitt tangiert die Kernzone.
	Gewährleistung Denkmalschutz	mässig	Dorfstrasse IVS historischer Verlauf mit Substanz (Objekt ZH1144), rechtsufrig ist ein regionales Denkmalschutzobjekt betroffen, rechtsufrig wird eine prägende Baute und wichtige Begrenzungen, wichtige Freiräume (beidseitig) sowie der Ortskern gemäss überkommunalem Inventar tangiert, rechtsufrig wird ein Objekt von kommunaler Bedeutung tangiert
	Erhalt archäologische Schutzzone	mässig	rechtsufrig archäologische Zone Nr. 3 Objekt-ID 2335
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	Die betroffene landwirtschaftlich genutzte Fläche in der Reservezone liegt innerhalb des Siedlungsgebiets gemäss kantonalem Richtplan.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	stark	Durch den Gewässerraum kommt es zu einer erheblichen Einschränkung der heute zulässigen Nutzung des Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung, sodass ein Grossteil der Fläche von den Vorgaben, welche im Gewässerraum gelten, bestimmt wird.
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		<div>Erfüllung</div> <div>hoch</div> <div>ausreichend</div> <div>gering</div>	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Die asymmetrische Verschiebung des 36 m breiten Gewässerraums ermöglicht eine wertvolle Revitalisierung in diesem Abschnitt mit Stärkung der terrestrischen Vernetzung durch Tritteinhabitate und gerinnemorphologischer Eigendynamik.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt und die Förderung der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Es bedarf keiner Absprache mit dem AWEL. Unterhalt und Weiterentwicklung ortsspezifischer Nutzungen sind weiterhin vollumfänglich möglich.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

**Tabelle 2 - Interessenbewertung**

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha\_Mas\_04

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	mässig	Mehr als die Hälfte der bestehenden Hochbauten, auf von Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich nicht im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	mässig	Durch den Gewässerraum kommt es zu einer erheblichen Einschränkung der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung, sodass ein Grossteil der Umgebungsflächen neu von den Vorgaben, welche im Gewässerraum gelten, betroffen ist. Rechtsufrig teilweise starke Betroffenheit.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrichtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Dorfstrasse wird vom Gewässerraum tangiert, Ausbau ist 2022-2023 geplant. An der Strasse besteht ein öffentliches Interesse. Aufgrund der (flächenmässig) geringen Betroffenheit wird davon ausgegangen, dass ein Fortbestand/Weiterführung möglich ist. Eine Verlegung aus dem Gewässerraum ist aufgrund der bestehenden, gebauten Situation nicht möglich. Die Strasse wird als standortgebunden eingeschätzt. Linksufrig Erschliessung/Zufahrt Schulhaus komplett im Gewässerraum
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	mässig	Vor allem Parzelle 1152 ist stark betroffen (Bebauung gem. Bauordnung möglich, KOBI wird bei Baugesuchen berücksichtigt), die restlichen Parzellen sind mässig bis stark betroffen
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	stark	ISOS Gebiet Erhaltungsziel A, schutzwürdiges Ortsbild gemäss kant/reg Richtplan, beidseitig werden prägende Bauten und wichtige Begrenzungen, wichtige Freiräume sowie der Ortskern gemäss überkommunalem Inventar tangiert, der Abschnitt liegt praktisch vollständig in der Kernzone. Dorfstrasse im IVS historischer Verlauf von nationaler Bedeutung (Objekte ZH 128 und ZH 130.2) tangiert.
	Gewährleistung Denkmalschutz	stark	beidseitig werden prägende Bauten und wichtige Begrenzungen, wichtige Freiräume sowie der Ortskern gemäss überkommunalem Inventar tangiert, beidseitig werden Objekt von kommunaler Bedeutung tangiert
	Erhalt archäologische Schutzzone	mässig	rechtsufrig archäologische Zone Nr. 3 Objekt-ID 2335
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofiles und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der vorgesehene GR sichert zwar zusätzlichen Raum, aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse bzw. dichten Besiedlung ist davon auszugehen, dass ökologische Verbesserungen nur in kleinem Mass möglich sein werden.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	ausreichend	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Es bedarf keiner Absprache mit dem AWEL. Unterhalt und Weiterentwicklung ortsspezifischer Nutzungen sind weiterhin vollumfänglich möglich.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

## Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha\_Mas\_05

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Keine der bestehenden Hochbauten, auf von Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Überschneidung Waldabstandslinie und Gewässerraum. Die Umgebungsflächen, welche von den Vorgaben des Gewässerabstandes bereits betroffen sind, werden gegenüber dem Waldabstand nicht markant vergrössert, sodass kaum zusätzliche Einschränkungen der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung vorliegen.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrlichtverbrennungsanlagen etc.)	-	
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	rechtsufrig ist kein Bauland, linksufrig ist die vom Gewässerraum betroffene Fläche kaum grösser als der 5 m Abstand
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	leicht	ISOS Umgebungszone Erhaltungsziel a, schutzwürdiges Ortsbild gemäss kant/reg Richtplan, linksufrig wird ein wichtiger Freiraum gemäss überkommunalem Inventar tangiert, der Abschnitt tangiert linksufrig die Kernzone
	Gewährleistung Denkmalschutz	leicht	linksufrig wird ein wichtiger Freiraum gemäss überkommunalem Inventar tangiert
	Erhalt archäologische Schutzzone	leicht	rechtsufrig gering tangiert archäologische Zone Nr. 3 Objekt-ID 2335
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	leicht	Es bedarf grundsätzlich keiner Absprache mit dem AWEL. Eine solche ist lediglich notwendig, wenn neue Bewirtschaftungswege im Gewässerraum erstellt werden müssen, da eine Erstellung ausserhalb nicht möglich ist.
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sicher gestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Die asymmetrische Verschiebung des 36 m breiten Gewässerraums ermöglicht eine wertvolle Revitalisierung in diesem Abschnitt mit Stärkung der terrestrischen Vernetzung durch Trittsteinhabitate und gerinnemorphologischer Eigendynamik.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt und die Förderung der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Es bedarf keiner Absprache mit dem AWEL. Unterhalt und Weiterentwicklung ortsspezifischer Nutzungen sind weiterhin vollumfänglich möglich.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

## Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Haselbach, Abschnitt Ha\_Mas\_07

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	leicht	Die Mehrheit der bestehenden Hochbauten, auf von Gewässerraum angeschnittenen Parzellen, befinden sich nicht im Gewässerraum.
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Überschneidung Waldabstandslinie und Gewässerraum. Die Umgebungsflächen, welche von den Vorgaben des Gewässerabstandes bereits betroffen sind, werden gegenüber dem Waldabstand nicht markant vergrössert, sodass kaum zusätzliche Einschränkungen der heute zulässigen Umgebungsnutzung und -gestaltung vorliegen.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehrlichverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Dorfstrasse quert den Gewässerraum. Linksufriger Dörfliweg wird vom Gewässerraum tangiert.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Linksufrige Parzelle 51 (Teil Reservezone) ist im Falle einer Einzonung betroffen, rechtsufrig sind die Parzellen mehrheitlich vom Gewässerraum kaum zusätzlich betroffen (aufgrund der Waldabstandslinie)
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	leicht	Linksufrig ist ein Teil der Reservezone betroffen, der bei einer allfälligen künftigen Einzonung in der Bebauung stark eingeschränkt wäre, die Betroffenheit wird als leicht eingeschätzt
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	leicht	ISOS Umgebungszone Erhaltungsziel A, schutzwürdiges Ortsbild gemäss kant/reg Richtplan, beidseitig werden wichtige Freiräume gemäss überkommunalem Inventar tangiert, der Abschnitt tangiert rechtsufrig die Kernzone. IVS Objekt ZH 130.2 (historischer Verlauf von nationaler Bedeutung) kreuzt den Gewässerraum.
	Gewährleistung Denkmalschutz	leicht	beidseitig werden wichtige Freiräume gemäss überkommunalem Inventar tangiert, dies führt zu keinen Einschränkungen auf die Schutzfunktion bezogen
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	leicht	Es bedarf grundsätzlich keiner Absprache mit dem AWEL. Eine solche ist lediglich notwendig, wenn neue Bewirtschaftungswege im Gewässerraum erstellt werden müssen, falls eine Erstellung ausserhalb nicht möglich ist.
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	Die betroffene landwirtschaftlich genutzte Fläche in der Reservezone liegt innerhalb des Siedlungsgebiets gemäss kantonalem Richtplan.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	-	
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Die asymmetrische Verschiebung des 36 m breiten Gewässerraums ermöglicht eine wertvolle Revitalisierung in diesem Abschnitt mit Stärkung der terrestrischen Vernetzung durch Trittsteinhabitate und gerinnemorphologischer Eigendynamik.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	-	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Die Sicherung des Gewässerraums ermöglicht den Erhalt und die Förderung der Biodiversität im Rahmen von Unterhalts- und Revitalisierungsmassnahmen.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Es bedarf keiner Absprache mit dem AWEL. Unterhalt und Weiterentwicklung ortsspezifischer Nutzungen sind weiterhin vollumfänglich möglich.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	